



Frohe Weihnachten und alles Gute für 2020



Bild: Eva Mainz

**Tausende von Kerzen kann
man am Licht einer Kerze an-
zünden, ohne dass ihr Licht
schwächer wird.
Freude nimmt nicht ab, wenn
sie geteilt wird.**

Buddha

Liebe Raderacher Bürgerinnen und Bürger,
wir wünsche Ihnen eine fröhliche und ent-
spannte Weihnachtszeit und für das kom-
mende Jahr viel Freude, Glück und Erfolg.

Andreas Brand
Oberbürgermeister

Bruno Mainz
Ortsvorsteher

Mit diesem Weihnachtsgruß möchte ich mich
bei allen bedanken die sich im zurückliegenden
Jahr in irgendeiner Weise für die Dorfgemein-
schaft eingesetzt haben, sei es im Ortschaftsrat,
in der Kapelle, in der Feuerwehr und in allen an-
deren Vereinen und Gruppierungen.

Ganz besonders bedanke ich mich für die Pflege
des Wegkreuzes an der Kreuzung nach Unterteu-
ringen, bei den fleißigen Händen die auf dem
Spielplatz die Äpfel geerntet haben und für die
Blumenpracht am Grenzweg. **Danke!**

Ihre Bruno Mainz, Ortsvorsteher

Raderach aktuell

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Am Donnerstag, den
4. Januar 2020 vollendet
Frau Elisabeth Weißhaar
das **91. Lebensjahr**



Wir wünschen Ihnen alles Gute für die Zukunft
und einen schönen Tag im Kreise Ihrer Familie
und Freunde.

Ihre Ortsverwaltung

Adventsfeier in der Kapelle

Die Gymnastikgruppe lädt für

Sonntag, 15.12.2019 um 18.00 Uhr

herzlich zur Adventsfeier in die Kapelle ein.

Wie in den Vorjahren möchten wir eine besinnli-
che Stunde in Form von Gedichten, Geschichten,
verschiedenen Musikstücken und gemeinsamen
Singen mit Ihnen verbringen.

Auch auf das anschließende, gemütliche Bei-
sammensein auf dem "Brunnenplatz" bei Glüh-
wein, Punsch und Waffeln freuen wir uns.
Bitte Trinkbecher mitbringen.

Für die Gymnastikgruppe
Rosi Busse, Elke Rauscher, Ingrid Stehle

Seniorenkreis Leimbach

Der Seniorenkreis lädt für

Mittwoch, den 11.12.2019 um 14 Uhr

ins Vereinsheim der Hugeloh in Hepbach ein, um
in adventlicher Stimmung einen Nachmittag zu
genießen.

Gleichzeitig wird an diesem Tag das 40-jährige
Jubiläum des Seniorenkreises gefeiert. Zur Zeit
der Gründung und die Zeit danach waren viele
Raderacher Bürger Mitglieder des Seniorenkrei-
ses, weil Raderach gleich wie Leimbach zur Kir-
chengemeinde Bergheim gehörte und die Rade-
racher und die Leimbacher sich aus der gemein-
samen Schulzeit kannten. Nach der Gemeindere-
form 1971 wurde die politische und damit auch

die schulische Zugehörigkeit nach Friedrichshafen geändert, die kirchliche Zugehörigkeit aber blieb bei der Pfarrei Bergheim - heute Seelsorgeeinheit Markdorf.

Da mit den folgenden Jahrgängen das Sich-Kennen durch die gemeinsame Schulzeit entfiel, wurden auch die Raderacher Mitglieder im Seniorenkreis immer weniger. Das ist schade. Es kann auch ganz interessant sein, mit jemandem zusammen zu sitzen, den man nicht kennt. Man kann ihn dann kennenlernen. Wenn Sie also Senior/in sind und einmal monatlich einen geselligen Nachmittag mit Musik, gemeinsamem Singen, dem einen oder anderen Vortrag und einen jährlichen Ausflug miterleben möchten, dann gesellen Sie sich doch einfach dazu. Wann und wo die Nachmittage stattfinden, wird jeweils im Raderacher Blättle bekannt gegeben.

Da die bisherige Leiterin des Seniorenkreises, Frau Beatrix Mattes, wegen der Pflege ihres kranken Ehemannes die Leitung abgeben musste, haben ab diesem Jahr Ingrid Stehle, Tel.4684, und Helga Konzet-Horn, Tel.6878, die Leitung übernommen. Wenn Sie sich informieren wollen, dann rufen Sie gerne unter diesen Telefonnummern an.

Für den Seniorenkreis Leimbach
Ingrid Stehle

Altpapiersammlung

Die Jugendfeuerwehr Raderach sammelt am **Samstag, 7. Dezember** wieder **Altpapier**. Bitte stellen Sie Ihr Altpapier bis 8:00 Uhr am Straßenrand zur Abholung bereit.

Ihre  **wehr**

Bericht aus der Ortschaftsratssitzung vom 04.12.2019

TOP 1: Baugesuch, Befreiung vom B-Plan 603
Für die Kleingarten und Freizeitanlage an der Torfstraße wurden zur Erstellung eines Gartenhauses mit Terrasse, eines Doppelstellplatzes und die Erhöhung des Zaunes bzw. Einfriedung mit Thujahecke um ca. 0,5 bis 1 m, drei Befreiungen vom Bebauungsplan 603 beantragt.

Den drei Baugesuchen zur Befreiung vom Bebauungsplan 603 wird nicht zugestimmt, da die Anträge lückenhaft sind und der aktuelle Bestand nicht aufgeführt ist.

TOP 2: Jahresrückblick

Ortsvorsteher Mainz gibt einen Rückblick für 2019 auf die Ereignisse und Veranstaltungen in Raderach.

TOP 2: Verschiedenes

Vorstellung Zeitplan für den Haushalt 2020/21.
Nächste OR-Sitzung am 22.01.2020.

Weihnachten und Jahreswechsel: Öffnungszeiten von Stadt- und Ortsverwaltungen

Rathaus, Technisches Rathaus, die städtischen Dienststellen und die Ortsverwaltungen sind über Weihnachten und den Jahreswechsel an folgenden Tagen geschlossen: Montag, 23. Dezember bis einschließlich Donnerstag, 26. Dezember sowie Montag, 30. Dezember bis einschließlich Mittwoch, 1. Januar. Die Stadtkasse bleibt zusätzlich am Donnerstag, 2. Januar und Freitag, 3. Januar aufgrund der Arbeiten zum Geschäftsjahreswechsel geschlossen. Die Tourist Information ist am 23. und 30. Dezember von 9 bis 16 Uhr geöffnet.

Für unvorhergesehene, besonders dringliche Angelegenheiten wie die Ausstellung vorläufiger Personalausweise und Reisepässe oder bei Sterbefällen sind die Bereiche Bürgerservice und Standesamt am Montag, 23. Dezember für Einwohner des gesamten Stadtgebiets in der Ortsverwaltung Ailingen und am Montag, 30. Dezember in der Ortsverwaltung Kluftern jeweils von 8 bis 12 Uhr geöffnet. Der Notdienst wird nur für die genannten Fälle vorgehalten.

Am Freitag, 27. Dezember sind alle städtischen Dienststellen von 8 bis 12 Uhr geöffnet, der Bürgerservice (Bürgeramt und Ausländeramt) ist wie gewohnt bis 13 Uhr geöffnet. Auch am Samstag, 28. Dezember, ist der Bürgerservice im Rathaus am Adenauerplatz zu den üblichen Öffnungszeiten von 9 bis 13 Uhr geöffnet. Stadtverwaltung und Ortsverwaltungen sind ab Donnerstag, 2. Januar, die Stadtkasse ist ab Dienstag, 7. Januar wieder zu den regulären Zeiten geöffnet.

Aushang am Dorfplatz

Bitte beachten Sie den Aushang der TSK (Tierseuchenkasse BW) am Dorfplatz. Meldestichtag zur Veranlagung zum Tierseuchenkassenbeitrag 2020 ist der 01.01.2020

Friedrichshafen

Landtagspräsidentin Muhterem Aras spricht beim Jahresempfang der Stadt Friedrichshafen

Traditionell lädt Oberbürgermeister Andreas Brand im Januar die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Friedrichshafen zum Jahresempfang ins Graf-Zeppelin-Haus ein. Gastrednerin des städtischen Jahresempfangs am Sonntag, 19. Januar, ist Muhterem Aras, Landtagspräsidentin von Baden-Württemberg.

Der Empfang beginnt am Sonntag, 19. Januar um 18 Uhr. Oberbürgermeister Andreas Brand wird in

seiner Ansprache auf das zurückliegende Jahr 2019 blicken und einen Ausblick auf die Herausforderungen und Aufgaben der Stadt Friedrichshafen im Jahr 2020 geben. Muhterem Aras, Stuttgarter Landtagsabgeordnete der Grünen und seit 2016 Landtagspräsidentin von Baden-Württemberg, wird über das Thema „Heimat in Vielfalt“ sprechen. Musikalisch begleitet wird der Abend vom Stadtorchester Friedrichshafen.

An den offiziellen Teil im Hugo-Eckener-Saal schließt sich ein Stehempfang an, der Gelegenheit zu Gesprächen bietet. Wie im Vorjahr werden vor dem Jahresempfang kostenlose, nummerierte Karten für den Hugo-Eckener-Saal und für den Nebensaal Karten mit freier Platzwahl ausgegeben. Es werden höchstens zwei Karten pro Person abgegeben.

Zum ersten Mal können die Eintrittskarten zum Jahresempfang als Fahrkarten eingesetzt werden. Die Eintrittskarten gelten am Veranstaltungstag zur einmaligen, kostenfreien Hin- und Rückfahrt mit Bussen und Bahnen innerhalb des Stadtgebiets Friedrichshafen (bodo-Tarifzone 10). Ab Freitag, 6. Dezember, 16 Uhr können Karten für den Jahresempfang online unter www.friedrichshafen.de/jahresempfang bestellt werden. Am Samstag, 14. Dezember werden außerdem von 10 bis 12 Uhr Karten im Graf-Zeppelin-Haus ausgegeben, am Montag, 16. Dezember ab 8 Uhr in den Ortschaften und im Bürgeramt Fischbach.



Foto: Landtag Baden-Württemberg / Jan Potente Landtagspräsidentin Muhterem Aras.

Die Karten der Ortsverwaltung Raderach werden dieses Jahr im Dorfgemeinschaftshaus Raderach, Fichtenburgstraße 37, von 8-10 Uhr ausgegeben, solange der Vorrat reicht.

Eventuelle Restkarten und zurückgegebene Karten werden unmittelbar vor dem Jahresempfang ab 16.30 Uhr im Foyer des Graf-Zeppelin-Hauses ausgegeben.

Rollstuhlfahrer haben die Möglichkeit, am Freitag, 6. Dezember online ab 16 Uhr Karten zu bestellen oder telefonisch ab Montag, 9. Dezember unter 07541 203-1112 zu den üblichen Bürozeiten. Gehörlose können Karten per Mail bestellen unter veranstaltung.obbuero@friedrichshafen.de.

Die Stadt wird vor der Kartenausgabe nochmals auf alle Termine hinweisen. Wer nicht vor Ort ist, kann den Jahresempfang im Live-Stream online unter www.friedrichshafen.de/live verfolgen oder nachträglich im städtischen YouTube-Kanal <https://www.youtube.com/user/StadtFN> anschauen.

Aufruf von Oberbürgermeister Andreas Brand

FRIEDRICHSHAFEN

„...weil in der Herberge kein Platz für sie war“

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, liebe Einwohner von Friedrichshafen,

in einer gemeinsamen Kraftanstrengung ist es uns als Stadt gemeinsam mit den Wohnungsgesellschaften und privaten Wohnungsbesitzern gelungen, obdachlosen Menschen in den letzten Jahren eine sichere Bleibe bei uns zu geben oder zu vermitteln.

Derzeit sind über 800 Obdachlose – davon über 600 Flüchtlinge – in Friedrichshafen untergebracht. Die Integration ist uns durch hauptamtliche Unterstützung und ehrenamtliche Helferkreise sowie die dezentrale Unterbringung in Wohnungen im Stadtgebiet gut gelungen.

Gleichzeitig ist der **Bedarf und die Nachfrage nach Wohnraum in allen Bereichen – von der bezahlbaren Mietwohnung bis zum Wunsch nach Eigenheim** – weiter hoch. Auch hier ist die Stadt gefordert und hat daher ein umfangreiches Wohnraumprogramm aufgesetzt. Jedes Jahr werden hunderte Häuser und Wohnungen für die Häflerinnen und Häfler gebaut.

Auch wenn die Anzahl der asylsuchenden Menschen in Deutschland im Vergleich zu den Jahren 2016 und 2017 stark rückläufig ist, so benötigen derzeit doch 100 bis 130 Personen pro Jahr Wohnraum in Friedrichshafen, überwiegend Familien mit Kindern. Dabei handelt es sich um 28 Prozent der derzeit unterzubringenden Flüchtlinge im Bodenseekreis. Dieser Anteil an aufzunehmenden Flüchtlingen entspricht dem Anteil der Bevölkerung des Bodenseekreises, der in unserer Stadt lebt.

Als größte Stadt im Bodenseekreis leisten wir

auch den größten Beitrag für diese humanitäre Aufgabe. Ich wende mich daher heute ganz herzlich an Sie mit der Bitte, nach Möglichkeit privaten Wohnraum für die Unterbringung von Flüchtlingen und obdachlosen Menschen zur Verfügung zu stellen. Die Stadt betreut die untergebrachten Menschen und bezahlt in den Fällen, in denen sie selbst anmietet, auch die Miete an den Vermieter. Wir lassen Sie als Vermieter nicht alleine.

Wenn Sie also noch eine Einliegerwohnung frei haben oder eine Wohnung nicht belegt ist, so bitte ich Sie herzlich um eine Mitteilung an die Stadt Friedrichshafen. Gerne können Sie dies unter der **Telefon-Nummer 07541 203-0 oder 115 „Stichwort: Wohnung für Flüchtlinge“** oder per Mail an a.bock@friedrichshafen.de tun. Zudem unterstützt die Stadt jeden Vermieter mit einer Prämie von 250 Euro pro Person, wenn die Stadt Friedrichshafen als Mieter für eine obdachlose Person auftritt und weitere 250 Euro pro Person, wenn dann direkt ein Mietverhältnis mit dem Nutzer begründet wird. Bei direktem Abschluss des Vertrages mit dem Nutzer erhält der Vermieter 500 Euro pro Person.

Auch die seit langem ansässigen Menschen in Friedrichshafen und in der Region sind auf Wohnungssuche. Die Stadt Friedrichshafen unternimmt enorme Anstrengungen, um jedes Jahr neue Wohnungen bereitzustellen. So wurden bzw. werden im Zeitraum von 2018 bis 2023 rund 350 geförderte, also besonders günstige und bezahlbare Wohnungen in Friedrichshafen neu gebaut. Hinzu kommen noch mehr frei finanzierte Wohnungen durch private Bauherren. Aber auch private Vermieter, die ungenutzten Wohnraum neu vermieten, sind wichtig, um den Wohnungssuchenden zu helfen.

Jede leer stehende Wohnung ist schneller und besser genutzt, als Wohnungen, die wir erst noch bauen müssen. Bitte helfen Sie mit, dass Menschen Obdach, passenden Wohnraum und somit ein Zuhause in Friedrichshafen, in all unseren Ortschaften oder Stadtteilen finden. Vielen Dank.

Mit herzlichen Grüßen und den besten Wünschen für das neue Jahr!

Andreas Brand

Oberbürgermeister

Katholische Kirche: Seelsorgeeinheit Markdorf

Kapelle Raderach,

- **Di. 17. Dezember 2019, 19:00 Uhr**, Eucharistiefeier/Jahrtagsmesse für die Verstorbenen im Monat Dezember in den Jahren 2009 bis 2018. **Jahresgedächtnis:** Erna Wiggerhauser (†2010), außerdem beten wir für Max Groll und Angehörige.

Kirche St. Sigismund Hepbach

- **So. 8. Dezember 2019, 9:00 Uhr**, Eucharistiefeier

Kirche St. Jodokus Bergheim

- **So. 15. Dezember 2019, 9:00 Uhr**, Eucharistiefeier zum Patrozinium mitgestaltet vom Kirchenchor Bergheim-Hepbach

Kirche St. Sigismund Hepbach

- **So. 22. Dezember 2019, 9:00 Uhr**, Eucharistiefeier

Kirche St. Jodokus Bergheim

- **Di. 24. Dezember 2019, Heiliger Abend 16:00 Uhr**, Krippenfeier
- **Mi. 25. Dezember 2019, Weihnachten 9:00 Uhr**, Eucharistiefeier

Kirche St. Sigismund Hepbach

- **Do. 26. Dezember 2019, 9:00 Uhr**, Eucharistiefeier – musikalisch gestaltet vom Kirchenchor Bergheim/Hepbach

Kirche St. Jodokus Bergheim

- **So. 29. Dezember 2019, 9:00 Uhr**, Wort-Gottes-Feier
- **So. 05. Januar 2020, 9:00 Uhr**, Eucharistiefeier mit Sternsängern

Kirche St. Sigismund Hepbach

- **Mo. 06. Januar 2020, 9:00 Uhr**, Eucharistiefeier- mit Sternsängern

Evangelische Kirche: Evangelische Kirchengemeinde Manzell

- **So. 8. Dezember 2019, 10:00 Uhr**, Festgottesdienst zum 80-jährigen Jubiläum der evang. Kirche Manzell

- **So. 15. Dezember 2019,**
10:00 Uhr, Gottesdienst, Kinderkirche
- **So. 22. Dezember 2019,**
10:00 Uhr, Familiengottesdienst mit Krippenspiel
- **Di. 24. Dezember 2019, Heiliger Abend**
15:00 Uhr, Gottesdienst für Familien mit kleinen Kindern
17:30 Uhr, Predigtgottesdienst
22:00 Uhr, Meditativer Gottesdienst zur Hl. Nacht
- **Mi. 25. Dezember 2019, Weihnachten**
10:00 Uhr, Festgottesdienst mit Abendmahl
- **Do. 26. Dezember 2019,**
10:00 Uhr, Gottesdienst
- **So. 29. Dezember 2019,**
10:00 Uhr, Gottesdienst
- **So. 01. Januar 2020,**
17:00 Uhr, Ökumenisches Abendgebet zum Neuen Jahr in St. Peter und Paul, Schnetzenhausen.
- **So. 05. Januar 2020,**
10:00 Uhr, Gottesdienst
- **Mo. 06. Januar 2020,**
10:00 Uhr, Gottesdienst

Sprechzeiten des Ortsvorstehers

Sprechzeiten des Ortsvorstehers nach **telefonischer Voranmeldung donnerstags von 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr** im DGH Raderach, Fichtenburgstr. 37.

Bitte beachten Sie:

Die Ortsverwaltung Raderach ist im Januar von 04.01 bis 19.01.2020 geschlossen.

Ihre Ortsverwaltung

Der Spruch

*Die Zukunft kommt früh genug.
Ganz gleich, was man tut.
Und dann wird einem klar,
wie wichtig es ist, dass man sich
Zeit nimmt zu leben, glücklich sein.*

Sergio Bambaren

Nächstes Blättle

voraussichtlich am 10.01.2020

Impressum

Herausgeber:

Ortsverwaltung 88048 Raderach,

Telefon 07544/7425775,

Telefax 07541/203-88822,

ortsverwaltung.raderach@friedrichshafen.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Ortsvorsteher Bruno Mainz,

für den Anzeigenteil: Ortsvorsteher Bruno Mainz

Herstellung: Ortsverwaltung Raderach

Ende des redaktionellen Teils

Zeit schenken und wertvolle Erfahrungen sammeln



Lebenshilfe
Bodenseekreis e.V.

Wir suchenab sofort:

Eine(n) engagierte Fahrer/innen für unsere Gruppen am Dienstag- und Freitagabend

Sie haben am Dienstag- und/oder Freitagabend Zeit und würden diese gerne sinnvoll füllen?

Bei uns erwarten Sie Menschen mit einer geistigen Behinderung, die sich freuen, von Ihnen in die Gruppe gefahren und hinterher wieder abgeholt zu werden.

Unsere Fahrzeuge sind 9-Sitzer und dürfen mit einem Führerschein der Klasse B gefahren werden. Für die ehrenamtliche Mitarbeit ist eine Aufwandsentschädigung von € 8,00/h vorgesehen.

Ihr Interesse ist geweckt aber Sie haben noch Fragen? Dann melden Sie sich gerne in unserer Geschäftsstelle oder schauen Sie auf unserer Homepage vorbei.

Lernen Sie uns kennen!